



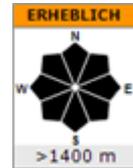
Prognose der Lawinengefahr für **Mittwoch 13. Dezember 2017**

Ausgabezeitpunkt 16:00 Uhr vom Montag 11. Dezember 2017

DIE LAWINENGEFAHR GEHT NUR LANGSAM ZURÜCK



Wo? Hauptgefahrenstellen (schwarz)



Was? Probleme



Lawinengefahr

In Südtirols Bergen herrscht **ERHEBLICHE** Lawinengefahr der STUFE 3, am kritischsten ist die Situation weiterhin in den neuschneereicheren Gebieten wie dem Ulten- und Passeiertal. Die Hauptgefahr geht dabei besonders vom frischen Triebsschnee aus, der auf einer lockeren Altschneedecke zu liegen kommt und damit äußerst störungsanfällig ist. Schon einzelne Wintersportler können Lawinen auslösen. Besonders aus Windschattenhängen sind spontane, mitunter auch noch große Lawinen möglich. Bei Aktivitäten außerhalb der gesicherten Pisten wird weiterhin Zurückhaltung empfohlen.

Zuverlässigkeit der Prognose: 80 %

Allgemeine Situation

Ein markantes Niederschlagsereignis liegt hinter uns und hat besonders in den typischen Südtaulagen Neuschnee gebracht. Gleichzeitig wehte der Wind in Orkangeschwindigkeit und hat zu umfangreichen Verfrachtungen geführt. Exponierte Geländerücken sind vielfach abgeblasen, Mulden und Rinnen eingeblassen. In der Nacht auf Mittwoch kommen mit einer Kaltfront wieder ein paar Zentimeter Neuschnee dazu, der Einfluss auf die Lawinengefahr ist gering.

Bergwetter

Verfügbar unter <http://www.provinz.bz.it/wetter/bergwetter.asp>



4/5 - groß/sehr groß



3 - erheblich



2 - mässig



1 - gering



nicht bewertet